



# Prof. Buchholz: Anmerkungen zur Kritik der Gender Studies

[Mit Professor Dr. Günter Buchholz ist ein Interview zur Kritik der Gender Studies erschienen. Auf dieses Gespräch möchten wir hinweisen:](#)

**Es geht im folgenden Interview um das Thema „Gender“ und „Gender Studies“ sowie deren praktische Bedeutung für die polnische Gesellschaft, und zwar mit Blick auf die bisherigen deutschen Erfahrungen.**

1. Sie betreiben ein Portal [<http://www.gender-diskurs.de/>], das den Fortschritt der Genderideologie an deutschen Universitäten in der Welt der Wissenschaft verfolgt und vor dieser Ideologie warnt. Können wir sagen, dass es an deutschen Universitäten einen Gender - Sieg gab?

Die Gender-Ideologie ist an deutschen Hochschulen beginnend mit der Kanzlerschaft Schröders durch die an Gender Mainstreaming (GM) orientierte Regierungspolitik von oben nach unten durchgesetzt worden. Die Bundesregierung folgte damit der UN- und der EU - Politik. Entsprechendes gilt für Österreich; auch in der Schweiz ist ähnliches zu beobachten.

Das betrifft die Hochschulgesetze der Bundesländer, die Hochschulräte, die Hochschul-präsidiien, die Einrichtung und die zügige Vergrößerung der Gleichstellungsabteilungen sowie die Einrichtung von Gender - Professuren aus gesonderten Budgets (Professorinnen-Programm). (...)



**Hier geht es weiter:**  
**Frankfurter Erklärung - [Interview mit Günter Buchholz](#)**  
**[für „Nasz Dziennik“](#)**

**Teilen:**

- [Klick, um auf Facebook zu teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- [Klick, um über Twitter zu teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- [Klick, um dies einem Freund per E-Mail zu senden \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)